



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Nicolai, Otto

1876-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

330

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 15. Mittwoch,



25. Oktober 1876.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigen Lustspiele gedichtet von
H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nikolat.

Sir John Falstaff	Herr Ditt.
Herr Fluth)	Herr Knapp.
Herr Reich) Bürger von Windsor	Herr Möbinger.
Fenton	Herr Slowak.
Funke Spärlisch	Herr Grahl.
Dr. Cajus	Herr Starke.
Frau Fluth	Fräul. Szégal.
Frau Reich	Frau Seibert-Hausen.
Jungfer Anna Reich	Fräul. Herbeck.
Der Wirth zum Hosenbände	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Lehner.
Erster	Herr Bauer.
Zweiter)	Herr Eichrodt.
Dritter) Bürger	Herr Fischer.
Vierter	Herr Orth.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und andern Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,
" 9 " 35	" " Bräudenstation Mannheim	} Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 15	" " Ludwigshafen nach	} im Anschluß an den Zug
" 11 " 10	" " Mannheim	} Frankenthal und Worms.
" 10 " —	" " Mannheim	} Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
" 11 " 5	" " Mannheim	} Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.